



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich lade ich Sie ein am **Mittwoch, dem 16. November 2016**, um **19.00 Uhr** zum Akademieabend:

**Die Macht am Mittelmeer.  
Französische Träume von einem anderen Europa**

mit **Prof. Dr. Wolf Lepenies** und **Prof. Dr. Etienne François**.

Das Thema könnte in der Eurokrise und nach dem Brexit aktueller nicht sein. Nicht erst seit dem aufsehenerregenden Artikel „Ein 'lateinisches Reich' gegen die deutsche Übermacht“ von Giorgio Agamben in 2013 stellt sich die Frage nach dem politischen Einfluss des „Olivengürtels“. Damit verknüpft sind kulturelle Motive von Latinität, Katholizismus und Protestantismus. Die französischen Träume von der Macht am Mittelmeer reichen weit zurück. Ihre Motive sind breit gefächert und sie kommen immer wieder. Es ist wichtig, diese Träume zu kennen, wenn man verstehen will, wie sich in Europa Koalitionen und Konfliktlinien bilden.

**Wolf Lepenies** ist Soziologe und Historiker. Von 1986 bis 2001 war er Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Außerdem war er mehrere Jahre Mitglied des Institute for Advanced Study in Princeton (USA) und 1991/92 Inhaber der Chaire Européenne am Collège de France (Paris). Zuletzt: *Die Macht am Mittelmeer. Französische Träume von einem anderen Europa*, Hanser 2016.

**Etienne François** ist Historiker. Er war Gründungsdirektor des Centre Marc Bloch und bis zu seiner Emeritierung Professor für Geschichte am Frankreich-Zentrum der TU Berlin sowie an der Sorbonne. Zusammen mit Hagen Schulze hat er bei C.H.Beck die *Deutschen Erinnerungsorte*, 3 Bde. 2001-2008 herausgegeben.

Zur Vorbereitung des Abends erbitten wir Ihre Anmeldung per Telefon unter (030) 28 30 95-116 oder E-Mail an: [a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de](mailto:a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de)

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Hake  
Direktor